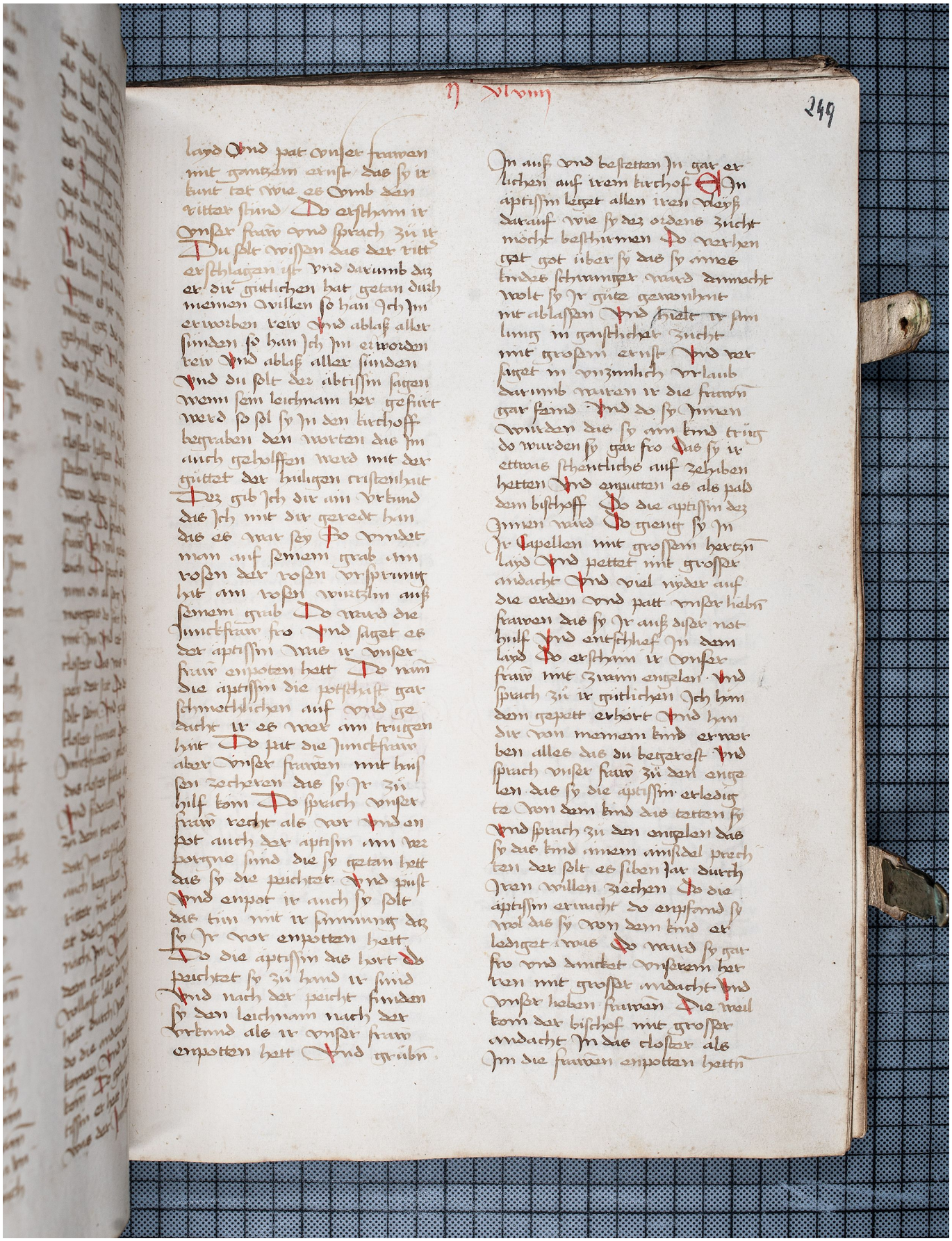
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift





laid Vnd pat vnser frawen
mit gantzem ernst das sy ir
kunt tat wie es omb den
ritter stund Do erschain ir
vnser frau vnd sprach zu ir
Du solt wissen das der ritt
erschlagen ist vnd darumb daz
er dir gutlichen hat getan durch
meinen willen so han ich jm
erworben reu vnd ablaß aller
sunden so han ich jm erworben
reu vnd ablaß aller sunden
vnd du solt der abtissin sagen
wenn sein leichnam her gefurt
wird so sol sy jn den kirchoff
begraben den worten die jm
auch geholffen werd mit der
gutten der heiligen cristenheit
Daz gib ich dir ein vrkund
das ich mit dir geredt han
das es war sey Do vnder
man auf seinem grab ein
rosen der rosen vrsprung
hat ein rosen wintlin auf
seinem grab Do ward die
jungkfraw fro vnd saget es
der aptissin wie ir vnser
frau enpoten hett Do nam
die aptissin die botschaft gar
schmechlichen auf vnd ge
dacht ir es wer ein trugen
hint Do put die jungkfraw
aber vnser frawen mit hes
sen zecheren das sy ir zu
hilf kom Do sprach vnser
frau recht als vor vnd en
pot auch der aptisin ein ver
porgne sind die sy getan hett
das sy die peichtat vnd pust
vnd enpot ir auch sy solt
das tun mit ir sinnung daz
sy ir vor enpotten hett
Do die aptissin das hort do
peichtet sy zu hand ir sind
vnd nach der peicht finden
sy den leichnam nach der
vrkund als ir vnser frau
enpotten hett vnd grubn
jn auf vnd bestatten jn gar er
lichen auf irem kirchof Do jn
aptissin leget allen iren vleyß
darauf wie sy dez ordens zucht
möcht besthirmen Do verhen
get got über sy das sy eines
kindes schwanger ward darmecht
wolt sy ir gute gewonheit
mit ablassen vnd hiet ir sun
ling in gasthchar zucht
mit grossem ernst vnd ver
siget in vnzimbich vrlaub
darumb waren ir die frawen
gar fand vnd do sy jmen
wurden das sy ein kind trug
do wurden sy gar fro das sy ir
ettwas schentlichs auf zehiben
hatten vnd enputen es als pald
dem bischoff Do die aptissin dez
jnnen ward Do gieng sy jn
ir capellen mit grossem hertzn
laid vnd pettet mit grosser
andacht vnd viel nider auf
die erden vnd pat vnser liebn
frawen das sy ir auf dyser not
hilf vnd entschhaf in dem
laid Do erschain ir vnser
frau mit zwain engeln vnd
sprach zu ir gutlichen Ich han
dein gepett erhort vnd han
dir von meinem kind erwor
ben alles das du begerest vnd
sprach vnser frau zu den enge
len das sy die aptissin erledig
te von dem kind das tatten sy
vnd sprach zu den engeln das
sy das kind einem einsidel prech
ten der solt es siben par durch
ir willen ziehen Do die
aptissin erwacht do enpfand sy
wol das sy von dem kind er
lediget was Do ward sy gar
fro vnd danckt vnserem her
ren mit grosser andacht vnd
vnser lieben frawen Die weil
kom der bischof mit grosser
andacht in das closter als
jm die frawen enpotten hatten